

# Eppelheimer Nachrichten

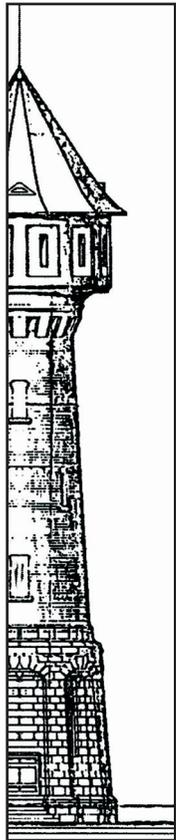
amtsblatt der Stadt



www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

## eppelheim

06. Woche  
09. Februar 2007



### 100 Jahre Eppelheimer Wasserturm

Am 3.3.2007 wird das Eppelheimer Wahrzeichen 100 Jahre alt. Genauer gesagt wurde am 3.3.1907 der Eppelheimer Wasserturm funktionsfähig an die Gemeinde übergeben. Nur ein Jahr brauchten die Eppelheimer Maurer, um das Bauwerk zu errichten. Erbauer des Wasserturms war Anton Stephan, dessen Konterfei man an der Stirnseite des Jugendstilhauses Hauptstraße 71 sehen kann.

Gleichzeitig mit dem Wasserturm wurde auch das (jetzt) alte Wasserwerk im Westen Eppelheims errichtet. Heute beherbergt das Gebäude den Jugendtreff „Altes Wasserwerk“. Das Gebäude ist in einheitlicher Backstein-Bauweise erstellt wie der Wasserturm selbst.

76 Jahre versorgten der Wasserturm und das alte Wasserwerk mit seinen Tiefbrunnen die Eppelheimer mit Wasser bis zum 27.4.1983. 1910 betrug die Fördermenge Wasser 55.951 Kubikmeter bei 2.776 Einwohnern. 80 Jahre später, 1990, betrug der Jahresverbrauch 791.739 Kubikmeter bei 13.382 Einwohnern.

Der Wasserturm überstand zwei Kriege, aber den gewaltigen Sturm von 1976 überstand er nicht unbeschadet. Die Spitze wurde umgebogen und musste neu gerichtet werden.

Vom 31.8.1993 bis 31.3.1994 wurde der Wasserturm innen und außen saniert. Der Beschluss dazu war jedoch bereits am 1.10.1990 vom Gemeinderat gefasst worden. Die Kosten beliefen sich damals auf 1.292.319,71 DM.

Wenn Sie noch mehr Informationen über den Wasserturm und „drumherum“ wissen wollen, haben Sie die Möglichkeit, sich am **Samstag, dem 3. März 2007**, ab 10 Uhr, umfassend zu informieren. An diesem Tag werden Sie fachkundig vom früheren Wassermeister Horst Meier durch den Wasserturm geführt. Tafeln informieren zusätzlich über Wasserturm und Wasser.

Um 11.30 Uhr wird Bürgermeister Dieter Mörlein am Wasserturm eine Tafel mit den wichtigsten Informationen über den Turm anbringen. Um 12 Uhr tanzen die „Marktfrauen“. Die Heidelberger Blasmusikanten werden für weitere Unterhaltung sorgen und Magen und Gaumen kommen auch auf ihre Kosten. Wussten Sie übrigens, dass 1907 auch das Geburtsjahr der „Bratkartoffel“ war? Vielleicht finden Sie diese auf der Speisekarte beim Wasserturmjubiläum wieder.

Selbstverständlich wird – wie jeden Samstag – auch der Markt stattfinden. Zu diesem kleinen Fest rund um den Wasserturm lade ich Sie heute schon herzlich ein.

Dieter Mörlein, Bürgermeister

### Stadtrat Lothar Wesch wird 65

SPD-Stadtrat, Fraktionssprecher und 2. stellvertretender Bürgermeister Lothar Wesch feiert am 10. Februar seinen 65. Geburtstag.



1971 trat Lothar Wesch in die SPD ein und wurde in kürzester Zeit stellvertretender und dann 1. Vorsitzender des SPD-Ortsverbands. Dieses schwierige Amt hatte der Jubilar 20 Jahre inne. Seit 1975 ist er für die SPD als Gemeinderat bzw. Stadtrat tätig.

Im Jahre 1994 wurde Wesch erstmals zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Drei Bürgermeister – Peter Böhm, Hugo Giese und seit 1994 Dieter Mörlein – durfte Lothar Wesch in seiner bisherigen kommunalpolitischen Arbeit unterstützen.

Er hat alle großen Projekte diskutiert und beschlossen, wie z.B. die Fertigstellung des Schulzentrums, den Bau und die Sanierung von Sportplätzen, den Bau der Rudolf-Wild-Halle, des alten und neuen Hallenbads, eines Altenheims und vieles mehr.

Neben seiner politischen Tätigkeit engagierte sich Lothar Wesch auch in der evangelischen Kirchengemeinde. 30 Jahre war er Kirchengemeinderat und traf auch dort weitreichende Entscheidungen.

Im Jahre 2006 wurden die großen Verdienste von Stadtrat Lothar Wesch mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik

Deutschland gewürdigt.

Bürgermeister Dieter Mörlein, die Stadt und ihre Bürger gratulieren Lothar Wesch zu seinem 65. Geburtstag.

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und  
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie  
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.  
Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfklinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 06221 567343.

### Apothekennachtdienst:

#### Freitag, 09.02.

Zentral Apotheke, Schwetzinger Str. 78,  
Kirchheim, Tel. 06221 716716

#### Samstag, 10.02.

Elisabeth Apotheke, Schubertstr. 37,  
Eppelheim, Tel. 06221 760316

#### Sonntag, 11.02.

Central Apotheke, Hauptstr. 65,  
Eppelheim, Tel. 06221 760367

#### Montag, 12.02.

Stern Apotheke, Römerstr. 1,  
HD, Tel. 06221 53850

#### Dienstag, 13.02.

Kreuz Apotheke, Mannheimer Str. 277,  
Wieblingen, Tel. 06221 836184

#### Mittwoch, 14.02.

Europa Apotheke, Rohrbacher Str. 9,  
HD, Tel. 06221 21303

#### Donnerstag, 15.02.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Str. 47,  
HD, Tel. 06221 22606

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen: Bürgermeister  
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Gemeinderatssitzung

Montag, dem 12. Februar 2007 um 19:00 Uhr, Bürgersaal

#### Tagesordnung - Öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Niederschrift
- TOP 2.1 Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2006
- TOP 2.2 Genehmigung der Niederschrift vom 21.12.2006
- TOP 3 ÖPP -Zulassung von Bewerbern
- TOP 4 Bebauungsplan „Industriegebiet Wild II (Werkserweiterung)“
- TOP 5 Honorar für Bebauungsplan „Hintere Lisdewann 2“
- TOP 6 Ergebnisbericht über den Verlauf der Bürgerversammlung
- TOP 7 Spendenannahme
- TOP 8 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein, Bürgermeister

Plötzlich und unerwartet verstarb Alt-Gemeinderat

## Fritz Treiber

Der Verstorbene gehörte dem Gemeinderat als Mitglied der SPD-Fraktion  
von 1972 bis 1975 an.

In dankbarer Verbundenheit verabschieden wir uns von einem liebenswerten  
Menschen, der seiner Heimatstadt stets verbunden war.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für Gemeinderat und Stadtverwaltung

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

## Aus dem Ortsgeschehen

### Verlegung Citybus-Haltestelle

**Ab Montag, 05. März 2007** wird die Haltestelle Jakobsgasse des City Busses vom  
Josephsplatz in die gleichnamige Straßenbahnhaltestelle verlegt. Der Bus fährt ab  
diesem Tag ab der Haltestelle Seniorenzentrum weiter über die Mozartstraße und  
biegt dann links ab in die Hauptstraße. Damit muss er nicht mehr die schmale  
Christophstraße befahren.

Für die Fahrgäste hat dies den Vorteil, dass sie zukünftig an derselben Haltestelle  
vom Bus auf die Bahn oder umgekehrt umsteigen können. Die neu eingerichtete  
Linksabbiegemöglichkeit in der Mozartstraße hat diese, für die Fahrgäste positive  
Änderung möglich gemacht. Die Fahrplanzeiten ändern sich dadurch nicht.

### Das Rathaus ist am Fastnachtdienstag, 20.02.2007, nachmittags geschlossen!

## Freiwillige Feuerwehr

### Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr durfte Stadtbrandmeister  
Albert Trietsch neben zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Dieter Mörlein und  
den Vorsitzenden des DRK-Ortsverband Dieter Hölzel begrüßen.

In seinem Bericht ging Albert Trietsch auf die Aufgaben eines Feuerwehrkommandan-  
ten (von der Mannschaftsführung und Einsatzleitung bis hin zu Objektbegehungen)  
und Beschaffungen des vergangenen Jahres ein. So konnte dank großzügiger Spen-  
den eine Wärmebildkamera beschafft werden. Für den weiteren Jahresverlauf stehen  
neben der Teilnahme am Feuerwehr-Leistungsabzeichen auch eine Teilrenovierung  
des Feuerwehrhauses an.

Für die Jugendfeuerwehr berichtete Michael Weinert und für die Altersabteilung Lothar Willm von den Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Schriftführer Matthias Gerlach verwies im Bericht der Aktiven auf 84 Einsätze im Jahr 2006, 10 mehr als im Vorjahr. Die meisten davon waren Hilfeleistungseinsätze (57), 11 Brände sowie 15 Fehleinsätze und 1 Überlandhilfe zu einem Brand in Plankstadt.

Bürgermeister Dieter Mörlein lobte den hohen Ausbildungsstand der Wehr und sah in der sinnvollen Beschaffung der Wärmebildkamera ein weiteres Indiz für die Weiterentwicklung des Leistungsniveaus.

Am Ende der Versammlung ehrte Kommandant Trietsch noch langjährige Aktive. Die Ehrennadel in Bronze für 5 Jahre erhielten Patrick Brecht, Stephanie Meisch und Eric Rode, für 20 Jahre die Ehrennadel in Silber Jochen Zimmermann und die Goldene Ehrennadel für 35 Jahre Hans Fuchs und Helmut Thurau.

Aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr übernommen wurden Tobias Knauber, Svenja Kreutz und David Windisch. Nach langjähriger Tätigkeit als Jugendwart übergab Marc Wiedmaier dieses Amt an Sven Bitz.

Zum Abschluss dankte Albert Trietsch nochmals allen für ihr Engagement in der Hoffnung, dass man auch weiterhin gesund von den Einsätzen zurück kommt.



Unser Bild zeigt v.l.n.r.:  
Bürgermeister Dieter Mörlein, David Windisch, Svenja Kreutz, Tobias Knauber, Eric Rode, Jochen Zimmermann, Hans Fuchs, Stadtbrandmeister Albert Trietsch

SL/Harr

**Joanne Harris: Das verbotene Haus**

Eine edle Privatschule, ehrwürdige Gebäude, üppiger Rasen, ein einsames Kind, das sich nach einem schöneren Leben sehnt, eine kleine, aber entscheidende Lüge. Doch der Versuch sich den großen Traum zu erfüllen, endet in einer Katastrophe.

SL/Lore

**Iny Lorentz: Das Vermächtnis der Wanderhure**

Fortsetzung von „die Wanderhure“. Marie, die lange als Wanderhure ihr Leben fristen musste, führt nun ein glückliches Leben mit Mann und Kind. Doch ihre ehemaligen Feinde haben sie nicht vergessen. Sie planen eine böse Intrige...

SL/Merc

**Pascal Mercier: Nachtzug nach Lissabon**

Ein Lehrer verlässt seine Schule und sein bisheriges Leben auf der Suche nach einem portugiesischen Autor. Er unternimmt den Versuch, die vielen Erfahrungen eines menschlichen Lebens in Worte zu fassen. Das Leben eines ungewöhnlichen Arztes und Poeten, der gegen die Diktatur Salazars gekämpft hatte.

SL/Mitc

**Jacquelyn Mitchard: Tief wie der Ozean**

Ein atemberaubendes Familiendrama, ein spannender Roman von der Läuterung einer Familie durch Leid und Liebe. Ein verblüffend realistischer Blick, der nicht zuletzt durch warmen Humor überzeugt. Der schlimmste Augenblick im Leben einer Mutter: Sie dreht sich eine Sekunde um – und ihr Kind ist verschwunden. Was empfinden Eltern, Geschwister und Freunde nach einem solchen Verlust, nach einer Entführung? Wie gehen sie um mit Trauer, Wut und lähmender Angst?

SL/Norm

**Hilary Norman: Böses Blut. Thriller**

Laura Andros verbirgt ein Geheimnis vor ihrem Mann Roger: Sie ist eine Mörderin! Sie tötete in Notwehr eine Klassenkameradin. Doch auch ihr Roger ist kein unbescholtener Bürger, denn seine sexuellen Phantasien überschreiten das Maß des Gewöhnlichen. Als Laura sich in den ehemaligen Freund und jetzigen Erzfeind ihres Mannes verliebt, steht plötzlich mehr als ihre Ehe auf dem Spiel.

SL/Patt

**James Patterson: Das Ikarus-Gen**

Fantastischer Thriller um Kinder, die eines gemeinsam haben, nämlich Flügel. Sie sind das Ergebnis eines furchtbaren Experiments. Diese Besonderheit bringt sie zugleich in tödliche Gefahr. Die Tierärztin Frannie und der Ex-FBI-Agent Kit sind die Einzigen zu denen die Kinder Vertrauen haben, denn durch sie wurden sie aus der Gewalt derer befreit, für die sie nur Versuchstiere waren. Nun sollen sie zu ihren biologischen Eltern zurückkehren, die sie nie gesehen hatten. Sie schweben in Gefahr, denn in ihnen liegt der Schlüssel zu einem Geheimnis, das die Welt verändern könnte.

SL/Rice

**Luanne Rice: Tanz im Mondlicht**

Jane Porter hat in New York Karriere gemacht, aber niemals vergessen, dass sie in Rhode Island ihr Kind zur Adoption freigeben musste. Sie kehrt zurück auf der Suche nach diesem Kind, verliebt sich in einen Witwer, ausgerechnet den Bruder des Mannes, der ihre kleine Tochter adoptiert hatte...

SL/Schnee

**Elke Schnee fuß: Das rote Kliff**

Gegen alle Widerstände versucht sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts die junge Hanna von Lassen auf Sylt eine neue Existenz aufzubauen. Ihre einzige Freude ist ihr Sohn Nicolai. Da erhält sie Besuch von ihrer Schwägerin die von ihrer Tochter Ingeborg begleitet wird! Ingeborg ist von ersten Moment an fasziniert von ihrem eigenwilligen Cousin...

SL/Tschir

**Susanne Tschirner: Lasra und das Lied der Steine.**

Fantasyroman aus dem Schottland des 3. Jahrtausend vor Christus. Eine Heilerin versucht ihre bedrohte Welt zu retten, indem sie einen Mörder stellt, bevor ein weiteres Verbrechen geschieht. Eine phantastische Zeitreise.

**Sachbücher**

By k/Lakho

**Hanneeda Lakho: Mit dem Herzen einer Tigerin**

Hameeda ist vier, als sie mit ihren Schwestern zu ihrem Vater in die Niederlande kommt. Der Vater erweist sich als Tyrann, der die Mädchen misshandelt und sie von ihrer Mutter trennt. Mit 13 glückt Hameeda die Flucht. Mühsam gelingt es ihr eine Existenz aufzubauen. Die Lebensgeschichte einer Frau auf der Suche nach ihrer

**Stadtbibliothek**

**Neue Medien**

**Kinder- und Jugendmedien**

T41/Beer

**Hans de Beer: Kleiner Eisbär hilf mir fliegen!**

Originalhörspiel mit viel Musik. (MC, 37 Minuten, ab 3 Jahren).

T41/Disn

**Walt Disney: König der Löwen II. Simbas Königreich.**

Das Original-Hörspiel zum Film. (MC, 58 Minuten, ab 6 Jahren).

T41/Schnei

**Liane Schneider: Conni auf dem Bauernhof. Conni und das neue Baby.**

Zwei heitere Hörspiele. (MC, 53 Minuten, ab 3 Jahren).

T51/Wolf

**Stefan Wolf: Ein Fall für TKKG Nr. 91: Crash-Kids riskieren ihr Leben**

**Stefan Wolf: Ein Fall für TKKG Nr. 92: Der grausame Rächer**

Neue Fälle für TKKG. (MC, ab 8 Jahren).

43 Y/Papi

**Papier-Basteln für kleine Hände**

Mit Vorlagen. Für Kinder ab 4 Jahren.

**Romane**

SL/Fiel

**Joy Fielding: Träume süß, mein Mädchen**

Der große neue Psychothriller von Joy Fielding – die dramatische Geschichte einer jungen Frau, die bedingungslos vertraut – und unversehens zum Spielzeug des Teufels wird.

Mutter und der eigenen Identität.

Mb m30/Nole

**Susan Nolen-Hoeksema: Warum Frauen zu viel denken. Wege aus der Grübelfalle.**

Die Psychologin erklärt, warum Frauen so schnell aus dem emotionalen Gleichgewicht geraten und bietet Strategien, sich aus der Spirale der negativen Gedanken zu befreien.

Py k/Grass

**Günter-Grass: Beim Häuten der Zwiebel**

Die vielbesprochene Biographie.

### Zu verschenken

**Lfd. Nr. 1015 / Tel.: 183338**

1 Ablufttrockner

**Lfd. Nr. 1016 / Tel.: 793683**

1 Couchgarnitur, 3-Sitzer, 2-Sitzer und 1 Sessel

**Lfd. Nr. 1017 / Tel.: 755155**

1 Einbaubackofen Bauknecht

1 Stereo-Radio weiß mit 2 Boxen

1 Jugendschreibtisch (älteres Modell) 1,20 x 0,60 m

**Lfd. Nr. 1018 / Tel.: 766235**

Brennholz für Kamin und Ofen

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

### Geburtstage der kommenden Woche

**Montag, 12. Februar**

Karl Rieger 77 Jahre  
Margot Gallery 72 Jahre

**Dienstag, 13. Februar**

Waltraud 72 Jahre

**Mittwoch, 14. Februar**

Christa Wallner 79 Jahre  
Lotte Henkel 77 Jahre  
Ayten Sogum 71 Jahre

**Donnerstag, 15. Februar**

Hilde Gelbrich 81 Jahre  
Maria Böhm 79 Jahre  
Cäcilie Schultz 79 Jahre  
Rudi Deuser 73 Jahre  
Encarnacion Garcia Coll in Blasi 70 Jahre

**Freitag, 16. Februar**

Walter Stotz 71 Jahre

**Samstag, 17. Februar**

Johanna Braun 95 Jahre  
Sonja Wulle 76 Jahre

**Sonntag, 18. Februar**

Anna Herrmann 80 Jahre  
Ruth Nobili 77 Jahre  
Irmgard Wörner 72 Jahre

*Herzlichen Glückwunsch!*

Schicken Sie Ihre Artikel für die Eppelheimer Nachrichten bitte ausschließlich an folgende e-mail-Adresse:

[eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

### Veranstaltungen der Stadt

## Die Paldauer - Gib mir Liebe



**Samstag, 3. März 2007, 20 Uhr**  
**EPPELHEIM - RUDOLF-WILD-HALLE**

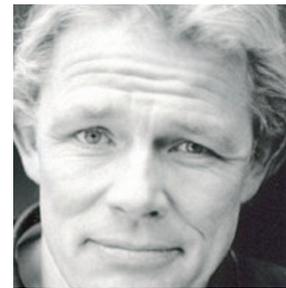


Karten im Rathaus Eppelheim, 06221-794151  
Bücherpunkt am Rathaus, 06221-7570053  
sowie bei weiteren Vorverkaufsstellen



### Mittwoch, 28. Februar 2007, 20 Uhr

## Falscher Tag, falsche Tür - comödie bochum



### Turbulente Verwechslungs-Komödie zwischen Küche, Schlaf- und Gästezimmer

mit Alexander von der Gröben, (Sportmoderator und ehemaliger Judokämpfer), u. a.:

Die mondäne Boutiquen-Besitzerin Sylvia passt sich in ihrem Beziehungsleben dem modernen Lifestyle an. Sie will alles, nur nichtv die Katze im Sack kaufen - schließlich probieren ihre Kunden die Kleider auch vorher an. Was also liegt näher, als den sportlichen Clive, den seriösen Walter und den robusten Eddie parallel „auszuprobieren“? Dass die drei nichts voneinander mitbekommen, dafür sorgt ein ausgeklügelter Zeitplan, den alle Beteiligten einzuhalten haben bis, ja bis etwas durcheinander gerät ...

Kat. I: 18,00 Euro (ermäßigt 16,00 Euro)

Kat. II: 14,00 Euro (ermäßigt 12,50 Euro)

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim, 06221/794151

Bücherpunkt am Rathaus, 06221-7570053



### Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31  
Tel.: 06221/768142; e-mail: [jugendhaus-eppelheim@postillion.org](mailto:jugendhaus-eppelheim@postillion.org)

Di 17.00 – 20.00 Uhr  
Mi 16.00 – 20.00 Uhr  
Do, Fr 16.00 – 21.00 Uhr  
Sa 14-tägig 18.00 – 22.00 Uhr  
(in ungeraden KW)



### Teenietreff – bis 14 Jahre

- immer dienstags ab 16.00 Uhr -

## Der Postillion e.V. steigt in den Betrieb von Kinderkrippen ein

### Der Jahresbericht des Postillion e.V.

Auch das Jahr 2006 bescherte dem Postillion e.V. viel Arbeit. Vorsitzender Stefan Lenz hat nun den Jahresbericht des Postillion e.V. vorgelegt. Neue Einrichtungen und Angebote wurde auch im zurückliegenden Jahr geschaffen. Nur mit 66 Mitarbeiter/innen auf 58 Vollzeitstellen und zahlreichen ehrenamtlichen Mitstreitern war die Arbeit des gemeinnützigen Vereins möglich.

Das klassische Arbeitsfeld des in Wilhelmsfeld ansässigen Jugendhilfe-Vereins ist die Jugendarbeit. Im Rhein-Neckar-Kreis betreibt der Verein neun Jugendhäuser. Durchschnittlich 345 Jugendliche suchen diese täglich auf, um sich zu treffen, zu spielen oder sich Rat zu holen. Die Jugendhäuser haben für viele Jugendliche eine wichtige Funktion. Sie sind Treffpunkte der Freizeitgestaltung und bieten die Möglichkeit sich selbst zu engagieren. Sie sind aber auch Anlaufstelle bei Problemen. Ab Februar 2007 startet ein neues Jugendhaus in Rauenberg, womit die Stadt den Postillion e.V. kürzlich beauftragt hat. Der Einsatz dauert in der Regel vier Wochen. Freizeiten sind das älteste Angebot, dass der Verein anbietet. Drei Freizeiten waren im Angebot: wurde die Kinderfreizeit nicht gut angenommen, waren die beiden Freizeiten für Jugendliche in den Sommerferien ausgebucht.

Jugendliche, die sich auf Straßen und Plätzen in ihrer Gemeinde aufhalten sind für manchen Anwohner ein Problem. Nicht immer ist das Aufgabe von Polizei und Ordnungsbehörden. Neu ist das „Mobile Team“ des Postillion e.V., das hier Lösungen für Kommunen anbietet. Mit einem Kleinlaster, der als LKW umgebaut ist, kommt der Postillion e.V. an die Brennpunkte und moderiert zwischen Anwohner/innen und Jugendlichen. Bisher hat das immer das jeweilige Jugendhaus mit betreut. Da oft ein Interessenskonflikt besteht, hat der Postillion e.V. ein kreisweit tätiges Team aufgebaut, das derzeit immerhin ca. alle 14 Tage angefordert wird.

Der Postillion e.V. bietet jedoch schon lang nicht mehr nur Offene Jugendarbeit an. Insbesondere in Eppelheim, betreut der Verein 175 Kinder in vier Kindertageseinrichtungen. Das Angebot reicht von einer Kindertagesstätte/Kindergarten, einem Schülerhort bis zu den Kernzeitbetreuungen an den Eppelheimer Grundschulen. Der Aufbau der Krippen hat auch den Postillion e.V. erreicht. Die Mitgliederversammlung hat beschlossen, dass der Verein hier einsteigt und qualifizierte Krippen aufbaut. Drei Krippen betreibt der Verein nun: Wilhelmsfeld, Hockenheim und Weinheim. Weitere sind in Planung. Eine eigene Qualifizierungsreihe wurde geschaffen. Waren es im Jahr 2005 die Schulung von kommunalen Hausmeistern gemeinsam mit der Polizeidirektion Heidelberg, hat der Verein im Jahr 2006 Mitarbeiter/innen von kommunalen Kernzeiten geschult. Im Jahr 2007 sollen nun Qualifizierungen von Kindergarten-teams folgen. Der Postillion e.V. hat eine entsprechende Zertifizierung vom Land für den Orientierungsplan erhalten und darf Ausbildungen vornehmen.

Der seit 1985 bestehende gemeinnützige Verein will auch künftig stärker auf eine Verbindung verschiedener Jugendhilfeangebote setzen. Denn wer den Anspruch verfolgt, sich für Kinder und Jugendliche zuständig zu fühlen, der muss schon früh da sein, um Probleme rechtzeitig aufzufangen. Wenn das nicht gelingt, bietet der Postillion e.V. auch Hilfen für Familien in Krisen an. Hier arbeitet der Verein im Auftrag des jeweiligen Jugendamtes. Durchschnittlich 65 Familien werden so erreicht. Kurse für jugendlichen Straftäter, wenn diese vom Gericht hierzu verurteilt worden sind, runden das Angebot ab. Gerade bei letzterem hat man Dank des Einsatzes der Polizeidirektion Heidelberg vom Landeskriminalamt weitere Mittel, um neue Konzepte zu entwickeln und zu probieren. Gerade der Umgang mit Aggressionen und Eskalationsprozessen werden hier immer wichtig. Die Kurse sind daher in dieser Richtung weiterentwickelt worden. Man ist davon überzeugt, dass die Verbindung von präventiven und eingreifenden Angeboten eine effektive Form darstellt. Und das in doppelter Sicht, so Lenz, wirtschaftlich und fachlich. Weitere Informationen unter: [www.postillion.org](http://www.postillion.org) oder (06220) 1065.

### Sommerfreizeit für Jugendliche an die Costa Brava

Rhein-Neckar. Der Postillion e.V. bietet im Jahr 2007 wieder eine Sommerfreizeit für Jugendliche an. Vom 24. August bis 7. September 2007 können 25 Jugendliche von 13 bis 17 Jahren nach Spanien an die Costa Brava fahren. Nur 38 km hinter der französischen Grenze, in der Bucht von Rosas befindet sich direkt am

Strand der Campingplatz „Caravanning Internacional Amberes“. Dieser ist ca. 800m vom Zentrum entfernt und liegt unter schattenspendenden Bäumen. Der Campingplatz verfügt über einen Supermarkt, ein Fußballfeld, Minigolfplatz und Swimmingpool. Am Strand gibt es die Möglichkeit gegen geringe Gebühr eine Windsurfschnupperstunde zu buchen. Übernachtet wird in fast 20qm großen Komfortzelten für max. fünf Personen. Alle Zelte verfügen über Holzboden, Betten, Licht, Kühlschrank und Stromanschluss. Empuriabrava selbst ist eine Hafenstadt im spanisch maurischen Stil. In den Hauptgeschäftsstraßen gibt es Geschäfte zum Shoppen, nette Cafés und Diskotheken. Ein Ausflug in die nähere Umgebung z.B. nach Girona oder Cadaques ist möglich. Das Programm wird aber ohnehin von euch und den Teamern gemeinsam bestimmt.

Die Jugendfreizeit kostet 525,00 Euro. Jugendliche, die in einem Ort wohnen, in denen der Postillion e.V. ein Jugendhaus betreibt, zahlen nur 515,00 Euro. Zuschüsse nach dem Landesjugendplan sind möglich. In den Leistungen inbegriffen sind: Hin- u. Rückfahrt, Unterkunft, Vollverpflegung, 24 Std. pädagogische Betreuung durch erfahrene und ausgebildete Fachkräfte des Postillions e.V. Nähere Informationen und Anmeldung bei: Postillion e.V., Eichenweg 5, 69259 Wilhelmsfeld, Tel. 06220/9227939, E-Mail: [freizeit@postillion.org](mailto:freizeit@postillion.org) oder im Internet: [www.postillion.org](http://www.postillion.org)

## Senioren



### Akademie für Ältere

#### Veranstaltungen vom 12. bis 16. Februar 2007

**Montag, 12. Februar:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Christel Heidebreder „Vom Holz zur Bronzeskulptur“, Vortrag mit Filmvorführung; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Auf den Spuren von Paul Klee und Max Ernst - Einführung Kunstfahrt Köln-Brühl“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Siegfried Eschborn „Tripolitani - An der Südgrenze des Römischen Reiches“, Diavortrag; Treff: 17 Uhr, Landesstudio RTL, MA, Besichtigung Rhein-Neckar-Fernsehen (RNF) Mannheim, Anmeldung erforderlich!

**Dienstag, 13. Februar:** 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Stobinsky „Einführung in die Genetik“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst - Griechische Plastik“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Philosophie der Neuzeit - Philosophisches Denken in der Moderne: Karl Jaspers“;

**Mittwoch, 14. Februar:** 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dipl. Ing. Peter Diethelm Fichtner „Wohnformen im Alter - Gemeinsames Wohnen (gemeinschaftsorientiert, generations-übergreifend), betreutes Wohnen, Leben im Heim“;

**Donnerstag, 15. Februar:** Treff: 6.40 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kunstfahrt Köln-Brühl - Auf den Spuren von Paul Klee und Max Ernst; Treff: 9.30 Uhr, HSB-Pavillon, HD-Bismarckplatz, Kulturhistorische Wanderung „Die Tiefburg und das Grahamschlösschen in Handschuhheim“ mit Alfger Scholl;

**Freitag, 16. Februar:** Treff: 9.45 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Eppingen / Kraichgau mit der „Karte ab 60“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hansjoachim Räther „Der Prophet Mohammed“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Die klassische Mythologie der Griechen: Götter und Helden in der Antike“, Vortrag mit Bildpräsentationen.

## Schulen und Kinderbetreuung

### Friedrich-Ebert-Schule

#### FLOHMARKT

in der in der **Friedrich-Ebert-Schule**, Richard-Wagner-Str.42, **Samstag, den 10. Februar 2007 von 11.00 - 15.00 Uhr**, unter bewährter Organisation von Frau Ritter und Frau Fath.

**Nur mit Voranmeldung bei Frau Ritter Tel.06221/765325,**

Standgebühr 6 Euro, Tische bitte mitbringen!

Für Kaffee und Kuchen wird bestens gesorgt!

## Käthe-Kollwitz-Förderschule

### Starter-Paket nun auch in Eppelheim gestartet

Nun können auch Eppelheims Schülerinnen und Schüler fußballfit werden!

Beim alljährlich stattfindenden Fair-Play-Fußballturnier der Friedrich-Ebert-Schule, an dem sich die Förderschule gern beteiligt, gab es diesmal eine besondere Spielpause:

Das Starterpaket des DFB wurde Vertretern beider Schulen überreicht. Professionell ausgestattet mit je 5 Bällen, Leibchen und einer Ballpumpe können wir nun weiter trainieren bis zur nächsten WM. Dank an Herrn Weibel und den DFB!



### Waldprogramm für Kinder von 6-12 Jahren

Der Verein WaldWelt e.V. veranstaltet wieder Walderlebnistage für Kinder von 6-12 Jahren im Stadtwald von Leimen. Im Vordergrund des Programms stehen diesmal: „auf der Pirsch nach Tierspuren“ und „Wintergeister vertreiben nach altem Brauch und Tradition“. Mit Spiel und Spaß können Kinder dabei allerhand wissenswertes über den Naturraum Wald kennen lernen. Das Ferienprogramm des Vereins zur Förderung ökologischer Bildungsarbeit findet am Mittwoch, den 21. und Donnerstag, den 22. Februar von 10:30 bis 15 Uhr statt, Treffpunkt ist das Wildgehege beim Abenteuerspielplatz in Leimen.

Information und Anmeldung: [www.waldwelt.net](http://www.waldwelt.net) oder telefonisch: 06224/72786

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche



Homepage: [www.ekiappelheim.de](http://www.ekiappelheim.de) Tel.: 760027  
E-mail: [pfarramt@ekiappelheim.de](mailto:pfarramt@ekiappelheim.de)

Unsere Kirche ist offen: **Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:**  
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr  
Sa 10-13 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr

So	11.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst und Taufe Pfr. Göbelbecker Täufling: Tom Uselmann Großer Kindergottesdienst Pfrin. Mayer-Jäck u. Team Thema: „Du hältst deine Hand über mir“
		10-12.30 Uhr	Meditation
Mo	12.02.	20.30 Uhr	Krabbelgruppe
		15-17 Uhr	Crazy-Pixies
		16-17.30 Uhr	Werkkreis
Di	13.02.	17.00 Uhr	Besuchsdienstkreis
		20.30 Uhr	Taizé-Gebet
Mi	14.02.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
		15-18.15 Uhr	Konfirmanden-Unterricht Gruppe Pfrin. Mayer-Jäck u. Fr. Rothe: Treffpunkt 15

		18.00 Uhr	bzw. 16.30 Uhr auf dem Friedhof
		19.00 Uhr	Gruppe Göbelbecker im Gemeindehaus 15 Uhr
		20.00 Uhr	Frauenkreis: Hauptversammlung und Fasching
Do	15.02.	14.00 Uhr	Abendandacht im Saal
		15.30 Uhr	Pfr. Jäck
		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Fr	16.02.	15.30 Uhr	Senioren-Club Faschingsfete
		18.00 Uhr	Dschungel-Kidz
		18.45 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung in Plankstadt. Abfahrt: 19.20 Uhr
		20.15 Uhr	Spy-Kids: Faschingsparty
Sa	17.02.	15.00 Uhr	Teestuben-Disco
			Kirchenchorprobe
			Singkreisprobe
			Folkloretanz

### Achtung liebe Konfirmanden:

Der Konfirmanden-Unterricht am 14. Februar 2007 von Frau Pfarrerin Mayer-Jäck und Frau Rothe findet wie folgt statt:

1. und 2. Gruppe Treffpunkt Friedhof 15.00 Uhr bzw. 16.30 Uhr. Die Gruppe von Pfarrer Göbelbecker trifft sich, zur gewohnten Zeit im Gemeindehaus.

### Fastenkalender „Sieben Wochen ohne“

Für die vor uns stehende Passionszeit ist ab sofort der Fastenkalender „Sieben Wochen ohne“ erhältlich. Wozu dient dieser Kalender? Mit seinen Texten, Meditationen und Bildbetrachtungen ist der Kalender eine große Hilfe für die siebenwöchige Vorbereitungszeit zwischen Aschermittwoch und Ostern. Mit seinen Anregungen hilft er allen, die diese Zeit bewusster erleben oder auch vielleicht auf etwas verzichten möchten, um sich von Abhängigkeiten zu lösen. Das Thema des diesjährigen Kalenders ist: Atempause - Spüren, wie das Leben fließt.

Der Fastenkalender ist im Pfarramt zum Preis von 7,50 Euro pro Stück erhältlich.

### Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	<a href="http://www.stjoseph-eppelheim.de">www.stjoseph-eppelheim.de</a>		
E-Mail:	<a href="mailto:pfarramt@stjoseph-eppelheim.de">pfarramt@stjoseph-eppelheim.de</a>		
<b>Öffnungszeiten des Pfarrbüros:</b>			
Mo-Fr: 9-12 Uhr	Mo+Di: 14.30-16 Uhr	Do: 14.30-18 Uhr	

### Gottesdienste

Sa.	10.02.	8.00	Laudes ( Josephskirche )
So.	11.02.	11.00	Hl. Messe
Fr.	16.02.	18.00	Hl. Messe ( Josephskirche )

### Treffpunkte

Mo.	12.02.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ ( St. Luitgard )
		17.30	Ministrantenstunde – Leiter Matthias, Alexander, Tobias, Julian ( St. Luitgard )
		19.00	Gymnastik für Frauen ( FH )
Di.	13.02.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ – Wie derbeginn ( FH )
		14.00	Treffen der Senioren ( FH )
Mi.	14.02.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbabbel“ ( FH )
Do.	15.02.	16.00	Kleinkindgruppe „Sonnenschein“ ( FH )
		20.00	Kirchenchorprobe ( FH )
Fr.	16.02.	15.30	Ministrantenstunde – Leiter: Thomas, Clara, Alexander ( St. Luitgard )

### Zu Verschenken???

Für den neuen Jugendtreff im Gemeindehaus St. Franziskus suchen wir alte ( aber noch brauchbare ) schwarze lederne ( o der ähnlich robuste ) Sitzgarnituren. Nachricht bitte an das Pfarrbüro, Tel: 76 33 23. Vielen Dank.

### Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

**Kirchliche  
Sozialstation**  Scheffelstraße 11  
Tel. 763832

**Eppelheim**  
*Stärke, die sich sehen läßt!*

Sprechzeiten:  
Mo-Fr 8.30-12 Uhr

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,  
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

## Parteien



## Bündnis 90/DIE GRÜNEN

### Vorstandswahlen des Ortsverbandes

Der Ortsverband von Bündnis'90/DIE GRÜNEN trifft sich am Mittwoch, den 14. Februar 2007, zu einer Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Tätigkeitsbericht des Vorstandes und Vorstandswahlen. Freunde, Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen. Beginn: 19.30 Uhr. Ort: Clubgaststätte DJK, Boschstraße 10.



**SPD** [www.spd-eppeleim.de](http://www.spd-eppeleim.de)

### Chancen sind der Goldstaub des 21. Jahrhunderts

Matthias Platzeck kam zum Neujahrsempfang der SPD Rhein-Neckar nach Leimen und bescherte dem Kreisverband einen vollen Saal. Seine vielen Parteifreunde und auch die Gäste anderer politischer Gruppierungen nahmen die Gelegenheit wahr, den Menschen und Politiker Matthias Platzeck, mit seinem ausgeprägten Charisma und seiner Fähigkeit, Problemfelder klar anzusprechen und in einfacher Sprache Lösungen anzubieten, persönlich kennen zu lernen. Die Eppelheimer Sozialdemokraten Renate Schmidt, Alexander Pfisterer, Helmut Wernz und Gisbert Kühner nutzten die Chance zu einem Gespräch mit Matthias Platzeck.

In seiner Ansprache befasste sich der „Deichgraf“ mit dem Sozialstaat. Der für- und nachsorgende Sozialstaat alter Prägung ist nicht mehr zeitgemäß, führte er aus. Er hält einen offensiven Umgang, soll heißen, eine Umgestaltung des Sozialstaats, angepasst an die wichtigsten Herausforderungen des Jahrhunderts, der Globalisierung und der demografischen Entwicklung für notwendig. Sozialstaatskonservativen, die eher eine Abschaffung des Sozialstaats fordern, erteilt er eine deutliche Absage. Er betont aber auch, dass die Errungenschaften des für- und nachsorgenden Staats für ihre Zeit richtig waren.“ Es gibt aber kein entweder/ oder sondern ein sowohl als auch“, wird er genauer. Das bestehende System muss seiner Ansicht nach durch einen aktivierenden, vorsorgenden Sozialstaat ergänzt werden. „Es ist ein Urversprechen der Sozialdemokratie, den Menschen bessere Lebenschancen zu eröffnen“, mahnt Platzeck. „Ein vorsorgender Sozialstaat leistet einen eigenen produktiven Beitrag für die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen und den gesellschaftlichen Wohlstand. Er befähigt die Menschen, ihr Leben selbstbestimmt zu meistern, indem er aktivierende und präventive Ziele in den Mittelpunkt stellt,“ verdeutlicht er seine Vorstellungen. Besonders tragisch empfindet Matthias Platzeck, dass die Gesellschaft viel von ihrer Durchlässigkeit verloren hat. Er bestätigt, auch besonders aus den Erfahrungen in Brandenburg, dass es unterschiedliche soziale Schichten gibt. „Viele Menschen haben es aufgegeben, um eine bessere Position zu kämpfen. Sie finden sich mit ihrer Situation ab. Das ist schlei-

chendes Gift,“ so Platzeck. Hier ist der moderne, vorsorgende Sozialstaat gefordert. Er muss die Durchlässigkeit ermöglichen und Menschen wieder Hoffnung geben, die Weiterentwicklung auch zu wollen. Er muss seine Anstrengungen in die Bildung und Ausbildung erhöhen und sich dem Problem der Parallelgesellschaften stellen und bestehende Integrationsdefizite beseitigen. Für Platzeck sind die wichtigsten Probleme des 21. Jahrhunderts die Globalisierung und die demografische Entwicklung. Für diese Probleme muss die Gesellschaft eine Antwort finden. Aber neben den Problemen gibt es seiner Ansicht nach auch Chancen in dieser Entwicklung. „Chancen sind der Goldstaub des 21. Jahrhunderts“, macht er Hoffnung.

Matthias Platzeck reißt seine Zuhörer mit. Zeitweise fühlt man sich an die Zeiten eines Willy Brandt zurückversetzt. Man nimmt Matthias Platzeck ab, was er sagt. Er weckt Hoffnungen, hat Visionen und erreicht die Zuhörer mit seinen Argumenten. Auch im 2. Glied bleibt Matthias Platzeck Sympathieträger der Sozialdemokratie. Gut, dass wir ihn haben. ( GK)



## Vereine und Verbände

### ASV Fußball

#### Schmutziger Donnerstag im ASV Clubhaus, Eppelheim

Die Fußballabteilung des ASV Eppelheim und das Clubhaus-Pächterehepaar Partl veranstalten nach dem Prinzip „**Back to the Roots**“ den **Schmutzigen Donnerstag**, am 15. Februar 2007 im ASV Clubhaus. Einlass in die **Faschingshochburg ASV Clubhaus** ist um 19.00 Uhr. Musik, Barbetrieb und super Stimmung sind garantiert.

Wir freuen uns schon heute auf Euer Kommen.



### ASV Judo / Ju-Jutsu

#### Ticket für die Süddeutsche Meisterschaft gelöst

Verletzungsbedingt geschwächt trat Sabrina Butteweg für den ASV Eppelheim bei den Badischen Meisterschaften der Jugend U17 in Pforzheim an, da sie sich die Chance der Qualifikation für die Süddeutsche nicht entgehen lassen wollte.

In ihrem ersten Kampf gegen Irina Hernandez konnte sie zwar durch eine Beingreiftechnik in Führung gehen, kam dann aber kurz vor Ende der Kampfzeit in Rückstand und musste diesen Kampf an Irina abgeben. Die zweite Begegnung gegen Marina Würth aus Kippenweiler konnte sie durch einen Haltegriff für sich entscheiden. Nun hieß es für Sabrina im Kampf um den dritten Platz nochmals die letzten Kräfte zu mobilisieren. Gegen Jasmin Myska gelang es ihr bereits in der ersten Minute erneut ihren Beingreifer zu werfen und sicherte sich hierdurch den 3. Platz und die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften.

Ihre Trainingspartnerin Tamara Baumann aus Mannheim konnte sich ebenfalls für die Süddeutsche qualifizieren. Ihren ersten

Kampf gegen Sandra Zwing gewann sie mit ihrer Spezialtechnik, einem tiefen Schulterwurf (Seoi-Nage). Auch im zweiten Kampf gegen Nathalie Mürb dominierte sie von Anfang an und konnte diese durch einen Haltegriff vorzeitig für sich entscheiden. Den Finalkampf gegen Freya Haushalter verlor sie wegen einer Unachtsamkeit ihrerseits und wurde dadurch zweite, also Badische Vizemeisterin bis 52 kg.

Der ASV wünscht beiden Kämpferinnen viel Erfolg bei den Süddeutschen Meisterschaften in 2 Wochen.

Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich

Für Anfänger ab 4 Jahren findet das Training Donnerstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Anfänger ab 8 Jahren können das Training am Mittwoch von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr besuchen. Alle Übungsstunden der Judo Abteilung des ASV Eppelheim finden im Dojo (Trainingsraum mit 240 qm fest verlegten Matten) im Untergeschoss der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim statt. Auskunft erhalten Sie telefonisch bei:

Weitere Auskunft erhalten Sie telefonisch bei Dieter Weber (Abteilungsleiter): (06221) - 760417 oder per eMail an: kontakt@judo-eppelheim.de und ebenfalls über unsere Homepage <http://www.judo-eppelheim.de>.



## ASV Kegeln

### Spielberichte 14. Spieltag 03./04.02.2007

#### Landesliga 2

Wiesentaler SK 58 I - Goldene 9 Eppelheim I 5348 : 5204  
8.Tabellenplatz

#### Bezirksliga 3/2

Neckarschleimer I - SG ET/SW Eppelheim I 2498 : 2393  
8.Tabellenplatz

GH/DE Leimen II - Goldene 9 Eppelheim II 2600 : 2466  
6.Tabellenplatz

#### Kreisliga A

Grün Weiss Handschuhsheim I - SG ET/SW Eppelheim II 2530 : 2464  
6.Tabellenplatz

#### Kreisliga C

Grün-weissWiesebach III - SG ET/SW Eppelheim III 2421 : 2403  
3.Tabellenplatz

#### ASV Ringen

### Stilartwechsel bei den Landesmeisterschaften brachten neue Erfolge für unseren ASV

3 Landesmeistertitel und 1 zweiter 3 vierte 2 fünfte und 1 sechster Platz für unsere Jugend an diesem Wochenende.

Bei der **D - Jugend** belegten

Sandro Pagliara 31 kg Platz 5 griech.röm. Stil

Philipp Kraus 50 kg Platz 5 griech.röm. Stil

Bei der **C - Jugend**

Manuel Engel 50 kg Platz 1 Freistil

Ansor Aliev 63 kg Platz 1 Freistil

### Bei der B - Jugend

Patrick Goth 58 kg Platz 2 griech. röm. Stil

Manuel Engel 50 kg Platz 4 griech. röm. Stil

### Junioren

Dominik Beck 120 kg Platz 1 Freistil

Timo Rühle 66 kg Platz 6 Freistil

### Senioren

Marc Rühle 66 kg Platz 4 griech. röm. Stil

Daniel Beck 74 kg Platz 4 griech. röm. Stil

Ich möchte allen einzelnen Akteuren die an diesem Wochenende am Start waren für die hervorragende Leistung an den beiden Tagen danken. Alle haben Ihre beste Leistung abrufen können.



Von links: Manuel Engel, Dominik Beck, Ansor Aliev

## ASV/DJK Fußball - Bambinis

Sonntag, 04.02.07, 7.45 Uhr!! Um diese Zeit trafen sich 10 Bambinis mit Eltern am ASV und fuhren zusammen nach Meckesheim zum 3. "Fußball ist cool" Hallen-Cup 2007. Wir hatten gleich um 9.00 Uhr das erste Spiel gegen den Gastgeber Meckesheim. Trotz dieser unchristlichen Zeit waren die Jungs topfit. Sie spielten super zusammen, Tim trat ne Ecke und Oskar traf das Tor. Aus einer Vorlage von Simon machte Oskar das zweite Tor. Der dritte Treffer brauchte 2 Anläufe, Leons Schuß wurde gehalten, doch der Nachschuß von Toni saß, und beim vierten hatte Leon zwei Versuche und Tim traf mit dem dritten, Endstand 4:0. Ein sehr verdienter Sieg! Das 2. Spiel begannen unsere Jungs mit einem Schlachtruf, und es half, denn es folgte wieder ein 4:0. Handspiel St. Ilgen2, Oskar verwandelte einen 7-meter, Anspiel und direkt das 2:0 durch Oskar. Er machte seinen Hatrick perfekt und Toni setzt noch eins drauf. Die dritte Partie gegen St.Leon2 begann sofort nach dem Anspiel mit einem Tor für uns durch Simon, der auch das zweite verwandelte und unser Oskar das dritte. In diesem Spiel musste unser Keeper Jason einmal hinter sich greifen. 3:1. Die Eppler Bambinis werden richtig professionel, nach einer „Erste-Hilfe-Tasche“ folgte nun der Eiskoffer und gleich dazu einen Eis-Sanni, Lukas übernahm mit vollem Einsatz diesen Job, und war während der Spiele und in den Spielpausen bei jedem Wehwehchen zur Stelle, auch verletzte Gegner wurden versorgt.



Vielen Dank Lukas! Auch ein großes Lob an unsere Eltern und

Großeltern, die immer voll dabei sind, unsere Jungs anfeuern, aufmuntern und unterstützen wo sie nur können. Super!

Tim Uebele(1), Adrian Binsch, Oskar Wolf(6), Simon Vetter(2), Piet Bufe, Sammy Rühle, Jason Ehrhardt(Tor), Toni Kelava(2), Leon Schlotthauer, Lars Huber.

## ASV/DJK Fußball - F1-Jugend

Am Sonntag, den 28.01.07 fuhren wir nach St. Ilgen in die Kurpfalzhalle zu unserem 4. Hallenspieltag. Unser erster Gegner hieß VfB Leimen 1 die Jungs waren trotz der späteren Uhrzeit anscheinend noch nicht richtig wach und mussten sich mit 1:0 geschlagen geben. Aber beim nächsten Gegner TSV Wieblingen sah das schon wieder ganz anders aus. Durch 2 Tore von Dennis Mack und einem Tor von Erkan Böllük gewannen wir dann mit 3:0. Und jetzt wurde es nur noch besser. Das letzte Spiel gegen Nußloch 1 gewannen wir klar, durch die drei Tore von Yannick Martin und einem Tor von Dennis Mack. mit 4:0. Super Jungs wieder mal ein erfolgreiches Wochenende für Euch. Macht weiter so.

**Spielerkader : Yannick Martin(3), Maurizio Barone, Erkan Böllük(1), Yannick-Oliver Mang, Dennis Mack(3), Nima Norouzi, Malte Kiene, Gärtner Tim**

**Das nächste Spiel der F1- Jugend ist am 11.02.07 im Sportzentrum Nord in Handschuhheim. 1. Das erste Spiel ist um 11.40, das letzte um 13.50 Uhr.**

## ASV Turnen und Leichtathletik

### Kinderfasching

Am Sonntag dem 18.2. ist soweit. Ab 13.11 Uhr findet in der Rhein-Neckar-Halle der Kinderfasching der Abteilung Turnen und Leichtathletik statt.

Auch in diesem Jahr werden wieder die schönsten Kostüme prämiert.

Für Essen und Getränke sorgt das ASV Küchenteam.

Einlass ist ab 12.30 Uhr. Eintritt: Kinder 1.50 Euro, Erwachsene 3,00 Euro.

Die Veranstaltung endet um 17.00 Uhr. Bitte kein Konfetti mitbringen, da dies in der Rhein-Neckar-Halle nicht erlaubt ist.

### Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.



## Deutscher Böhmerwaldbund

### Wäldlerball und Fußball-Fest in einem gefeiert

Bereits zum 53. Mal luden die Böhmerwäldler im Rhein-Neckar-Raum zum beliebten Wäldlerball in die Rudolf-Wild-Halle nach Eppelheim ein. Diese Veranstaltung ist schon lange nicht mehr nur ein Treffen für alle Landsleute, sondern auch für alle, die gerne in stimmungsvollem Rahmen das Tanzbein schwingen. Schon zum 3. Mal spielten auch die bekannten „Kleinen Egerländer“ aus Mekkesheim zum Tanz auf, was eine Garantie für eine vollbesetzte Tanzfläche ist.

Nach dem Einzug der Trachtenträger in die Halle und der Begrüßung der über 300 Gäste und Ehrengäste - darunter der Eppelheimer Bürgermeister, Dieter Mörlein - sowie andere Eppelheimer Vereine, landsmannschaftliche Gruppierungen und befreundete Gruppen, durch die 1. Vorsitzende, Friedl Vobis und ihren Stellvertreter Franz Strunz, wurde inzwischen schon traditionell, das Böhmerwäldlerlied gesungen und danach wurde die Tanzfläche für die Gäste freigegeben.

Immer wieder gern gesehen sind auch die Böhmerwäldlerjugendgruppen (BWJ) aus Eppelheim und Otfersheim, unter der Leitung von Rainer Strunz und Marcus Rieg, die das Publikum in den Tanzpausen mit Volkstänzen und Showeinlagen unterhalten. So zeigte die Gruppe in diesem Jahr, unter der Tanzleitung von Claudia Rieg drei ihrer Lieblingstänze:

Dies war zum einen der „Schwedisch Schottisch“ - ein skandinavischer Tanz, der einfach nach dem Schritt, der sich durch den ganzen Tanz zieht, benannt wurde. Anschließend folgte eine „Bay-

erisch Polka“ - ein sogenannter Werbetanz, bei dem der Mann um die Gunst der Frau wirbt. Sehr schön zu sehen ist bei diesem Tanz, wie er mit dem „Fenster'n“ beginnt, dann vor ihr auf die Knie geht und sie am Schluss doch noch „einfängt“. Beendet wurde der Volkstanzblock der Jugendgruppen dann mit dem „Mühlrad“ aus dem Böhmerwald. In diesem Tanz wird dargestellt, wie eine Mühle arbeitet - wie sie klappert; wie sich die Mühlräder ineinander einfädeln - und man kann feststellen, dass auch die Frauen in einer Mühle „Schwerstarbeit“ leisten müssen.

Nach diesen Darbietungen konnte sich die BWJ und er ihr musikalischer Begleiter, Reiner Wolldrich über viel Beifall des Publikums freuen.

Weiter ging der Abend mit Musik und Tanz der „Kleinen Egerländer“, die mit bekannten Schlagern und Volksliedern zum Mitsingen einluden und die Gäste auf die stets vollbesetzte Tanzfläche lockten.

Zu etwas vorgerückter Stunde waren dann nochmals die beiden Jugendgruppen an der Reihe. Im Showblock erinnerten sie nochmals an das „Sommermärchen“, das sich in Form der Fußball-WM 2006 in Deutschland abspielte.

Musikalisch blickte man auch zurück auf die Weltmeisterschaften der Jahre 1974, 1982 und 1986, bei denen die deutsche Nationalmannschaft nicht nur ihr fußballerisches Können zeigte, sondern vorher auch ins Plattenstudio ging und mit bekannten Schlagersängern die eigenen WM-Songs aufnahm. So ertönten beim Wäldlerball bekannte Melodien wie z.B. „Fußball ist unser Leben“, „Ole Espana“ von Michael Schanze oder auch ein „Mexico mi amor“ von Peter Alexander.

Mit Schwarz-Rot-Goldenen Fahnen, Fußballtrikots usw. schafften es die Jugendgruppen eine tolle Stadion-Stimmung in die Rudolf-Wild-Halle zu bringen und als „Stadion-Sprecherin“ betätigte sich Karola Gronert.

Sehr schön zu sehen war auch, wie die in der Halle anwesenden Kinder mit ins Programm einbezogen wurden und man merkt, dass sich die Böhmerwäldler auch bei der Nachwuchsarbeit sehr viel Mühe geben.

Sehr gut kam auch beim Publikum der kleine „Torschuss-Wettbewerb“ an, bei dem Herr Bürgermeister Mörlein gegen Frau Anni Pitronik antrat und beide auf ein „Mini-Tor“ schießen mussten. Hierbei hatten sowohl die Zuschauer als auch die „Schützen“ viel Spaß und mit etwas Hilfe der jungen Männer der BWJ siegte Frau Anni Pitronik.

Mit dem Sommerhit aus dem Jahr 2006 von den Sportfreunden Stiller, der da heißt „54-74-90-2010“ beendeten die „Böhmis“ ihren WM-Rückblick und durften sich wiederum über viel Applaus und Zuspruch des Publikums freuen.

Die Veranstaltung wurde abgerundet mit einer Tombola, bei der man viele interessante Preise gewinnen konnte, die teilweise von den Eppelheimer Geschäften gespendet wurden. Hierfür bedanken sich die Böhmerwäldler nochmals ganz herzlich bei allen Spendern.

Außerdem gab es einen Bücherstand, die Frauen stellten ihre Handarbeiten und hausgemachten Spezialitäten vor und es gab jede Menge Informationen über den Verein.

Die Veranstalter konnten sich, trotz aller Befürchtungen eines plötzlichen Wintereinbruchs, wieder über einen gelungenen Wäldlerball 2007 freuen.

### **Neue Kindergruppe in Eppelheim gegründet !!!**

Wie im vorstehenden Bericht bereits angedeutet, sind die Böhmerwäldler sehr um Nachwuchs und die Kindergruppenarbeit bemüht. Daher gibt es seit einigen Wochen eine neue Kindergruppe, die „Böhmi Kids“ !

Die Kindergruppe trifft sich jeden Mittwoch von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr im kath. Gemeindezentrum in Eppelheim, Blumenstr. 33.

Die Ansprechpartner und Gruppenleiter sind:

Karin Schiel (Tel.: 06222/61014) und Gabriele Schiermoch (Tel.:06221/768281)

Alle Kinder, die Spaß haben am basteln, singen, tanzen u.v.m. und die zwischen vier und zwölf Jahre alt sind, sind herzlich eingeladen, einfach mal vorbeizukommen und reinzuschnuppern.

**Vereinsleben verbindet, bringt Abwechslung in das tägliche Einerlei, formt die Menschen und fördert die Geselligkeit!  
Deshalb: Werden Sie Mitglied in einem Verein!**

**Bürger  
Kontakt** Eppelheim  
Büro e. V.

**BürgerkontaktBüro e.V.**

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

**Kulturcafé**

Am 29.1. fand das erste Kulturcafé des Jahres 2007 statt, und zwar in der „Rathausklausur“ im Kellergeschoß des Rathauses.

Die Besucher wurden gleich beim Eintreffen mit schmissiger Musik empfangen, Frau Consten hatte die musikalische Begleitung übernommen. Nach einer deftigen Stärkung gab Herr Streng, der als altgedienter, kampferprobter Karnevalist (n echt kölsche Jong) durch das Programm führte, das Motto des Nachmittags bekannt: Et geht los! – Das stimmte! Frau Lorenz und Herr Klaus brachten mit heiteren Gedichten die Zuhörer zum Schmunzeln, Frau Wolfinger, die natürlich nicht fehlen durfte, hielt eine witzige Büttensprache, der „Tanzkreis Spätlese“ bot zwei Schautänze aus seinem reichhaltigen Repertoire. Nach einer Polonaise, die sich unter Walzerklängen auflöste, war auch das Tänzchen in Ehren angezeigt. Schunkellieder sorgten dafür, dass die Stimmung stieg. Abgeschlossen wurde das gesellige Beisammensein durch einen musikalisch begleiteten „bewegten“ Ausklang.

Es war halt doch ein schönes Fest, alles wieder da-gewest!

Am 27.2. findet das nächste Kulturcafé in der Rathausklausur statt. Sowohl die Straßenbahn als auch der City-Bus halten direkt vor dem Rathaus. Zugang zur „Klausur“ entweder links über die Außentreppe oder behindertengerecht durch den Rathauseingang. Vor der Rathausinnentür zur Pforte ist links ein Telefon angebracht. Bitte die Nr. 154 wählen, dann wird die Tür von innen geöffnet.

**Wandergruppe**

Bis zum Redaktionsschluss ist kein Wandervorschlag eingegangen. Soll keine Wanderung stattfinden? Wer ergreift die Initiative?



**DJK - Judo**

**DJK Judokids Mannschaftssieger beim REGIERUNGSPRÄSIDIUMSFINALE Jugend trainiert für Olympia in Karlsruhe.**

Ihre erste Herausforderung im Jahr 2007 meisterten die DJK Judokas souverän und brachten ihren ersten Pokal der neuen Saison mit nach Hause. Die DJK stellte drei Mannschaften für die Theodor Heuss Grundschule im Grundschulwettbewerb WK V der Altersklasse U12. Dabei ließen sie den anderen Mannschaften keine Chance und verteilten die ersten drei Plätze unter sich. Nach gewonnenem Kreisfinale in Mosbach war dieser Sieg nun das höchste, was die Kids im Schulwettkampf V erreichen können.

Am vergangenen Mittwoch fand das Regierungspräsidiumsfinale des Judoschulwettbewerbs Jugend trainiert für Olympia statt. 24 Schulen aus ganz Nordbaden nahmen an diesem Event teil. Die DJK Eppelheim in Kooperation mit der Theodor Heuss Grundschule stellte gleich 3 Mannschaften in der Altersklasse U12. Mit zwei Mannschaften dominierte sie den Wettkampf deutlich. Die Besonderheit dieses Judoschulwettbewerbs in der WK V ist, dass Mädchen und Jungs nicht nach dem Geschlecht getrennt sind, sondern auch gegeneinander antreten müssen. Es war spannend anzusehen, wie sich auch die Mädels vom DJK Eppelheim gegen ältere und schwerere Jungs behaupten konnten, und diese mit schönen Techniken aufs Kreuz legten.

In den Vorrunden traten zuerst die THGS Eppelheim 1 (Jan Mollet, Julia Mollet, Gent Dulatahu, Michael Weiß Mare und Yannick Gäbert) gegen die GS Teinach an und gewannen souverän mit 5:0. Dann kam die THGS Eppelheim 3 (Vanessa Görner, Julian Otchere, Alicia Hallwachs, Nikolas Dawid, Mariama Ceessay und Mona Koita) gegen eine starke Mannschaft der GS Weiherwald Karlsruhe. Die junge unerfahrene Mannschaft aus Eppelheim konnte nicht dagegen halten und verlor die Begegnung 0:5.

Als nächstes war die THGS Eppelheim 2 (Jonas Mollet, Dorian

Weiß Mare, Dea Dulatahu, Janina Hohl und Tristan Newton) gegen die Mannschaft der Eichelgarten GS Rüppur an der Reihe. Diese Begegnung gewannen die Eppelheimer 4:1 mit attraktiven Techniken.

Im ersten Halbfinale traf die THGS Eppelheim 1 auf die Mannschaft der GS Weiherwald Karlsruhe. Hier revanchierten sie ihre Mitschüler der Mannschaft 3 und gewannen ihren Wettkampf mit 4:0. Damit qualifizierten sie sich fürs Finale.

Das zweite Halbfinale gewann die THGS Eppelheim 2 gegen eine starke Mannschaft der MGS Mosbach mit 4:1.

In der Trostrunde bekam die THGS Eppelheim 3 dann ihre Chance. Sie sicherte sich mit einem 3:1 Sieg über die GS Teinach und einem anschließenden Freikampf den dritten Platz.

In Finale war schon klar, dass der Pokal an die Theodor Heuss Grundschule Eppelheim gehen würde. Offen war nur noch die Frage an welche Mannschaft. Nach spannenden und bis zur letzten Sekunde offenen Wettkämpfen konnte sich am Ende die Mannschaft 1 der THGS Eppelheim über einen 4:1 Sieg freuen.

DJK JUDO eröffnet Neue Anfängerkurse für Kinder (6-11 Jahre) im Januar. Das Training findet jeden Dienstag um 16:00 Uhr statt im DJK Sportheim Boschstr. 10-12. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen: Vanessa Rieger und Rok Kosir  
Tel:06223/865676 Email: djk-judo-eppelheim@gmx.de



**Freundeskreis Eppelheim Dammarie-lés-Lys**

**Samstag 10. Februar 19:00 Uhr**

**Gemütlicher Abend** im Restaurant „Olive“, Klausenpfad 36 (Neuenheimer Feld, Nähe Tennisplatz HD).  
Verbindliche Anmeldung bei Sylvie Beye, Tel. 06221/765101, Fax 765154; Gäste willkommen.



**Keglerversverein 1962 Eppelheim**

**Ergebnisse Spielwoche 29.01.-04.02.2007:**

**Spieltag 14:**

Deutsche Classic-Liga Herren:  
VKC Eppelheim I - SKC Victoria Bamberg 5856:5890  
VKC: Galjanic V. 950, Zesewitz R. 965, Hahl M. 1021, Kockmann T. 1035, Schwarz Chr. 913, Schäfer M. 972.

**1. Bundesliga West Damen:**

DSKC Eppelheim I - 1. SKC Mundenheim 2780:2588  
DSKC: Frey D. 437, Hoff N. 453, Walter S. 460, Kastner C. 519, Müller-Stapf N. 450, Ehrhard M. 461.

**2. Bundesliga West Herren:**

VKC Eppelheim II - SG Helmlingen-Scherzheim 5717:5472  
VKC: Müller M. 939, Auer J. 995, Jacobsen J. 917, Karl S. 967, Back S. 931, Hast K. 968.  
KC 1925 Viernheim - Frei-Holz Eppelheim I 5551:5512  
Frei-Holz: Will Chr. 906, Grubisic P. 969, Wolfschläger R. 892, Mahler B. 922, Hörner T. 946, Vucenovic N. 877.

**2. Bundesliga West Damen:**

DSKC Eppelheim II - Fidelitas Karlsruhe 2713:2516

DSKC: Bühler S. 433, Stache V. 465, Gaber A. 458, Raab M. 476, Ebert M. 414, Hafen N. 467.

#### **Landesliga 1 Damen:**

DSKC Eppelheim III - DKC Meckesheim 2598:2522  
DSKC: Kolmar A. 414, Kuhlmay M. 419, Hafen M. 418, Walter H. 470, Zahn J. 425, Gebhardt A. 452.

#### **Landesliga 3 Herren:**

VKC Eppelheim III - SG 15er/RW Weinheim 5419:5159  
VKC: Engel S. 968, Kettenmann S. 919, Klein M. 875, Waldherr B. 899, Batsch M. 891, Hafen Chr. 867.

#### **Landesliga 3 Damen:**

Gut-Holz Eppelheim - DKC Teutonia Waldhof 2604:2398  
Gut-Holz: Bopp S. 471, Görner H. 432, Baumert C. 423, Seigerschmidt N. 449, Seigerschmidt Diana 435, Beisel G. 394.

#### **Bezirksliga 1 Herren:**

KSN 58 Pfaffengrund I - Alemannia Eppelheim I 5156:4922  
Alemannia: Muschelknautz A. 819, Trauner J. 795, Geyer M. 851, Kirch T. 830, Ries H.-J. 831, Seeger W. 796.

#### **Kreisliga A Herren:**

VKC Eppelheim IV - Adler Neckargemünd II 2420:2346  
VKC: Brunner U. 407, Knab J. 389, Knab R. 394, Walter H. 416, Seifert M. 402, Hoff A. 412.

#### **Kreisliga B Herren:**

KSN 58 Pfaffengrund II - Alemannia Eppelheim II 2292:2398  
Alemannia: Krämer N. 392, Schneider L. 418, Kieser M. 427, Schwarz J. 356, Bleifuß A. 399, Hopf A. 406.

#### **Kreisliga KD4M/2 Damen:**

Gut-Holz Eppelheim II - Schwarz-Gelb Sandhausen 1513:1445  
Gut-Holz: Trauner U. 407, Sauer A. 357, Gastrop G. 351, Sascyn M. 398.

## **Guggenmusik Eppel-Samba-Hase**

Hallo liebe Guggemusikfreunde, ihr habt schon lange nichts mehr von uns gehört. Das liegt wohl auch ein wenig daran, dass wir voll mit den Vorbereitungen der Kampagne 2006/2007 beschäftigt sind. Die Samba Hasen starten zur 5. Jahreszeit voll durch. Wir haben dieses Jahr einen vollen Terminkalender an den närrischen Tagen. Zuerst werden wir, am 10. Februar, im Seniorenzentrum Haus Edelberg in Eppelheim aufspielen. Und einen Tag später nehmen wir am „Plänkschter Backenbläserumzug“ in Plankstadt teil. Bereits am „Schmutzigen Donnerstag“ sind wir zu Gast in Oftersheim. Wir werden dort die Stimmung beim „Schmutzigen Donnerstags Ball“ in der Kurpfalz-halle heftig aufheizen. Am 17.02. geht es dann auf Tour zu Auftritten in Bad Kreuznach und Mainz. Am Faschingssonntag nehmen wir traditionell am Fastnachtzug Mannheim/Ludwigshafen teil, der dieses Jahr durch die Mannheimer Innenstadt zieht. Der Höhepunkt der Kampagne wird auch dieses Jahr wieder der „Rosenmontagszug“ in Mainz sein. Unter der Zugnummer 10 werden wir dort, oder auch für die „Daheimgebliebenen“ via TV, zu sehen sein.

Am letzten Tag, dem Faschingsdienstag, stehen bei uns die Umzüge in Bad Dürkheim und Schwetzingen auf dem Plan.

Sollte der eine oder andere Lust bekommen haben, auch bei solch tollen Auftritten dabei sein zu wollen. Einfach bei uns vorbeischauen! Wir proben jeden Mittwoch von 19 – 21 Uhr und jeden Freitag von 20 – 22 Uhr im Rathauskeller in Eppelheim. Wer sich vorher ein wenig informieren will, der kann sich auch auf unserer Homepage: [www.eppel-samba-hase.com](http://www.eppel-samba-hase.com) umsehen. Dort findet man auch die Telefonnummern unserer Vorstände.

Mitmachen kann jeder, ob jung oder alt. Hauptsache man hat Spaß an der Guggemusik.

## **SG Poseidon**

### **Hauptversammlung mit Sportlerehrung**

Vieles hat sich bewegt, vieles muss noch getan werden, großartige sportliche Leistungen und fabelhafte Showeinlagen sind das Ergebnis der letzten Hauptversammlung mit Sportlerehrung der SG Poseidon Eppelheim e.V., die am letzten Samstag in der Gaststätte zur Eiche in Eppelheim stattfand.

Ein durchaus positives Fazit für das Jahr 2006 konnte Vorstandssprecher Peter Brauch in seinem Jahresrückblick ziehen. Nach dem das letzte Jahr mit außerordentlicher Hauptversammlung und vielen Gerüchten um das Hallenbad turbulent begonnen hatte,

konnte Peter Brauch verkünden, dass sich einiges getan habe. Es haben sich neue Leute gefunden, die sich für den Verein einsetzen, sei es als Kampfrichter oder im Sprechstundendienst im Hallenbad, auch sei die Arbeit im gesamten Vorstandsteam sehr harmonisch und produktiv gewesen.

Auch ein Hallenbadausschuss wurde ins Leben gerufen, der sich um die Belage des Hallenbades aus Vereinssicht kümmert und auch mit der Stadt Eppelheim Gespräche geführt hat. Beim Thema Hallenbad konnte so erreicht werden, das sich an der jetzigen Situation nichts ändert, also dass der Verein von der Stadt Stundeweise Trainingszeiten anmieten kann. Die Befürchtungen, dass der Verein also das Bad komplett übernehmen müsse sind somit wohl erstmal vom Tisch.

Ebenfalls konnte der letzte freie Posten im erweiterten Vorstand, der Technische Leiter, auf der Hauptversammlung mit Dirk Wolf besetzt werden. Jedoch sucht der Verein weiter Jemanden oder auch ein kleines Team, welches sich mit dem Thema Sponsoring beschäftigt, um den Verein auch finanziell zu entlasten.

Der Kassenwart Oliver Schubert machte auch auf die angespannte Kassenlage aufmerksam, da auch in diesem Jahr die Ausgaben größer als die Einnahmen waren. Jedoch erwartet er für 2007 eine Verbesserung der Lage. Im Bereich Vereinskasse beschloss die Hauptversammlung auch noch eine Änderung der Beitragsordnung. So können in Zukunft die Kosten für evtl. Rückbuchungen aufgrund von fehlerhaft angebenen Bankdaten dem Mitglied angerechnet werden.

Auch wenn sich im letzten Jahr vieles getan habe, beklagte der Vorstand mal wieder, dass sich doch oft immer nur die Gleichen für den Verein einsetzen würden, es aber in so einem großen Verein immer eine Menge zutun gäbe. Deswegen wurde auch vor der Hauptversammlung ein Antrag über Helferstunden eingereicht. Dieser führte dann auch zu einer lebhaften Diskussion, ob es Sinn mache Helferstunden einzuführen, also das jedes Vereinsmitglied eine bestimmte Anzahl an Stunden im Jahr für den Verein zuleisten hat. Am Ende entschied sich eine leichte Mehrheit der Anwesenden für die Einführung von Helferstunden (Details dazu in den nächsten Tagen auf [www.sgposeidon.de](http://www.sgposeidon.de)).

Ein wieder sehr erfreulicher Tagesordnungspunkt war die Verleihung der Ehrmitgliedschaft an 13 verdienstvolle Mitglieder des Vereines. Hierbei handelte es sich um die Gründungsmitglieder der SG Poseidon Eppelheim aus dem Jahre 1974.

Folgende Personen wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Ulrich Luther, Manfred Heiland, Karin Treiber, Fritz Treiber, Elisabeth Wiegand, Günther Wiegand, Werner Essig, Elisabeth Koschmieder, Klaus Koschmieder, Doris Vinkov, Franziska Weber, Gerhard Treiber und Gisela Treiber

Aber auch sportliche Leistungen gab es im Jahr 2006 für die SG Poseidon zuzufieren. Allen voran Masters Schwimmer Andreas Nagel der sich insgesamt 3 Deutsche und 2 Vize deutsche Meistertitel verschwamm. Und erst vor ein paar Tagen konnte er er sich den Deutschen Alterklassenrekord über 1500 Freistil sichern. Auch Kader Athlet Philipp Uhrig zeigte das eine oder andere Mal seine Klasse im Wasser und schwamm von Bestzeit zu Bestzeit auf deutscher und badischer Ebene. Eine weitere starke Leistung kam im letzten Jahr von Stefan Teichert, der im Quadrathlon bei der EM den 9. und bei der DM den 2. Platz belegte. Außerdem konnte er in dieser Sportart auch den Deutschland Cup gewinnen. In der Baden Württembergischen Triathlon Liga konnte auch wieder das BBC Team überzeugen, welches mit dem achten Gesamtplatz auch gleichzeitig bestes Team im Rhein Neckar Kreis wurde.

Auch die jüngeren Schwimmer konnten auf Kreis-, Bezirk, und Badischer Ebene Erfolge feiern, erfolgreich waren: Julia Kneisel, Amanda Faroz, Benjamin Rausch, Stefanie Kögel, Katrin Brache, Lotte Horn, Johanna Wolf, Niklas Bräumer, Svenja Strenge, Daniel Pflästerer, Paula Ullmann, Gloria Faroz, Jan Stratmann, Philipp Fackel, Patrick Kögel, Julius Adamiak, Lena Käding, Tung Do, Tobias Ehrhardt, Sarah Riemann, Paul Lagaly und Konrad Lagaly. Ebenfalls erfolgreich waren folgende Masterschwimmer bei den Baden-württembergischen Meisterschaften: Andrea Weber, Nico Sauter, Philipp Herold, Matthias Daichendt, Peter Brauch und Dirk Wolf.

Neben dem umfangreichen Essen der Gaststätte zur Eiche, bot der Abend auch noch eine Menge Showelemente, so verzauberten die kleinen Tänzerinnen der Tanzgruppe „Rote Flügel“ aus Plankstadt das Publikum mit ihrem selbst kreiertem Abstraktionstanz. Auch die Vorstellung des BBC Triathlon Teams, mit einem kleinen Show Triathlon, kam bei den Anwesenden sehr gut an. Der Höhepunkt der Darbietungen war aber sicherlich die Show Kunstturner

Gruppe der KTG Heidelberg, die mit ihrer humorvollen Vorstellung begeisterte.

Den Abschluss des Abends bildete dann die Wahl zum Sportler des Jahres 2006 im Verein. Der Titel der neben den sportlichen Verdiensten auch die sonstigen Verdienste im Verein mitberücksichtigt ging bei den Frauen an Karen Gruber und bei den Männern an Stefan Teichert. Den Titel Mannschaft des Jahres sicherte sich die Damenmannschaft beim Heuwagenrennen, die mit ihrer starken Leistung im Juli echte Frauenpower bewies und den männlichen Teams in nichts nach stand.



## Eppelheimer Tennisclub

### William Wille wieder siegreich bei Badischen Hallenmeisterschaften im Tennis

Zum 5. Mal konnte William Wille vom Eppelheimer Tennisclub den Titel bei den Badischen Hallenmeisterschaften Herren 30, die in Kraichtal-Unterövisheim ausgetragen wurden, erringen, nachdem er Anfang Januar auch Bezirkshallenmeister in der gleichen Konkurrenz wurde. Packender und teilweise dramatischer konnte das Match nicht verlaufen. Den ersten Satz musste Wille gegen seinen Kontrahenten, den 5 Jahre jüngeren, Jürgen Faßbender vom Ski-Club Ettlingen mit 2:6 abgeben und war auch



im 2. Satz schnell mit 0:3 in Rückstand geraten. Dann folgte eine unglaubliche Aufholjagd des favorisierten Wille zum Satzgewinn nach Tie-Break mit 7:6. Auch der dritte Satz verlief ähnlich und Wille musste wieder einen 1:4 Rückstand wett machen. Nochmals musste ein Tie-Break gespielt werden, den Wille mit 7:5 für sich entscheiden konnte. Die mitgereisten Fans waren total aus dem Häuschen und gratulierten zu diesem tollen Erfolg.

## TVE Handball [www.tv-eppeleheim.de](http://www.tv-eppeleheim.de)

### Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 03. Februar 2007

**B-Jugend** (männlich 1) **Badische Oberliga:** TSG Plankstadt – TVE 37 : 24

**1. Division** (Männer 2): TV Dielheim – TVE II 29 : 26

Sonntag, 04. Februar 2007

**E-Jugend** (weiblich): TVE – SC Wilhelmshfeld

**B-Jugend** (männlich 2): TVE II – SC Wilhelmshfeld

**3. Division** (Männer 3): TVE III- TSG Germania Dossenheim II

**E-Jugend** (männlich): TV Dielheim – TVE

**D-Jugend** (weiblich): TV Dielheim – TVE

**C-Jugend** (männlich): **Leistungsklasse: TV Dielheim – TVE**

**C-Jugend** (männlich): TV Dielheim – TVE

Alle Sonntagsspiele wurden wegen des WM-Endspiels auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. Der neue Termin steht noch nicht fest und wird rechtzeitig bekanntgegeben.

### Vorschau – die nächsten Spiele:

**Landesliga** (Männer 1): TVE – HSG Mannheim, Samstag, 10. Februar 2007, 19.30 Uhr

#### TVE empfängt Tabellenführer

Wer hätte gedacht, dass Handball überhaupt einmal deutschlandweit so im Fokus stehen würde, wie es während der Handball-WM der Fall war. Der schnelle Hallensport hatte endlich eine gewisse Medienpräsenz, gerade auch im TV, und die wurde von den Fernseh-Zuschauern eindrucksvoll angenommen, wie die veröffentlichten Traumquoten von ARD und ZDF sowie dem DSF als übertragende Sender ein ums andere mal belegten. Handball ist also zur Zeit „in“ in diesem Land, und vielleicht zieht es ja jetzt auch den ein oder anderen mehr zu den regionalen Handballspielen, zu wünschen wäre es. Die Rhein-Neckar-Halle, die während des Groß-Events in den letzten beiden Wochen oftmals erfolgreich zur „Public-Viewing-Arena“ umgewandelt wurde, wird nun wieder Schauplatz der Heimspiele des TV Eppelheim, und da steht der Mannschaft von HP Östringer am kommenden Samstag (10.02. – Anpfiff um 19.30 Uhr) ein ganz dicker Brocken gegenüber, denn kein geringerer als der Tabellenführer HSG Mannheim stellt sich den Zuschauern in Eppelheim vor. Die Erinnerungen an die Vorrunden-Partie in Mannheim sind gemischter Natur – einerseits konnte man dem hohen Favoriten damals lange Zeit Paroli bieten und machte ein sehr starkes Spiel, andererseits ging das Aufeinandertreffen letztendlich unglücklich und denkbar knapp (26:28) verloren, zudem verletzte sich der Leistungsträger Lars Drögemöller in dieser Partie schwer. Der ehemalige Bundesliga-Akteur konnte seitdem nämlich wegen mehrerer gerissener Bänder im Sprunggelenk keine Landesliga-Begegnung mehr bestreiten, und noch ist nicht sicher, ob er gegen die HSG wieder mit von der Partie sein wird. Doch egal, wie die Vorzeichen stehen und wer letztendlich spielen kann – die TVE-Männer sind heiß auf die Revanche und wollen dem überlegenen Gegner Kampf bis zur letzten Sekunde entgegenbringen, so wie es die deutsche Nationalmannschaft bei der WM im eigenen Land vorgemacht hat.

**Landesliga** (Damen 1): TVE – SG St Leon, Samstag, 10. Februar 2007, 17.30 Uhr

#### Weitere Spiele:

Samstag, 10. Februar 2007

**E-Jugend** (männlich): TVE – TV Bammental, 14.30 Uhr

**C-Jugend** (weiblich) **Leistungsklasse:** TVE – TV Bammental, 15.45 Uhr

Vorstehende Samstagsspiele finden in der Rhein-Neckar-Halle statt.

**3. Division** (Männer 3): TSV Rot III – TVE III, 16.30 Uhr, Parkringhalle Rot

Sonntag, 11. Februar 2007

**C-Jugend** (männlich): TVE – KuSG Leimen, 12.45 Uhr

**D-Jugend** (weiblich): TVE- TV Neckargemünd, 14.00 Uhr

**D-Jugend** (männlich) **Leistungsklasse:** TVE – TV Neckargemünd, 15.00 Uhr

**A-Jugend** (weiblich) **Leistungsklasse:** TVE – TSG Wiesloch, 16.15 Uhr

**B-Jugend** (männlich 1) **Badische Oberliga:** TVE – TSV Birkenau, 18.00 Uhr

**1. Division** (Männer 2): TVE II – TSG Wiesloch II, 19.30 Uhr

Die vorstehenden Sonntagsspiele finden in der Rhein-Neckar-Halle statt.

## TVE Leichtathletik

### Guter Saisonstand der jungen Athleten in Walldorf

Am Sonntag traten unsere kleinen Athleten beim Schülerhallensportfest in Walldorf an und stellten sich dort ihrem neuen Partner in einer Startgemeinschaft zwischen dem TV Eppelheim und der SG Walldorf Astoria vor.

Bei den Mädchen waren Jacqueline Hildebrand und Lara Bräumer in der Altersklasse W8 die jüngsten Teilnehmerinnen und konnten sich dort beide aufgrund guter Leistungen jeweils einmal über den 3. und einmal über den 4. Platz im 30m Endlauf bzw. im Weitsprung freuen.

Auch Isabelle Sturm (W9) war wieder am Start. Im A-Endlauf erreichte sie den 2. Rang, im Weitsprung musste sie sich mit sehr guten 3,27m auch nur einer Konkurrentin geschlagen geben. Ihre Mitstreiterin Celine Schwab kam im B-Endlauf in 5,8sec auf einen tollen 1. Rang.

Über zwei zweite Plätze konnte sich bei den 10-jährigen Mädchen auch Aurelie Kuhn freuen.

Leonie Geisser (W11) war an diesem Tag leider nicht ganz so gut in Form. In einem riesigen Teilnehmerfeld im Weitsprung belegte sie den 25. Platz, ihre Trainingskameradin Magdalena Rausch den 17. Rang.

Die ältesten Teilnehmerinnen des TVE waren an diesem Tag die der

Altersklasse W14. Hier lief Annika Rack im 30m Endlauf in 4,9sec auf einen tollen 2. Rang, Franziska Mudlaff wurde 3.. Im Hochsprung konnte sich Kerstin Scheuermann über den 3. Rang mit guten 1,36m freuen, Franziska wurde mit übersprungenen 1,32m 4.. Der Höhepunkt des Tages war für die Mädels jedoch eindeutig das Kugelstoßen. Hier wuchs insbesondere Kerstin Scheuermann von Stoß zu Stoß über sich hinaus und landete am Ende mit gestoßenen 8,48m auf einem herausragenden 1. Platz. Auch Franziska Mudlaff stieß neue persönliche Bestleistung und wurde mit 7,98m 2. Einzig und allein Annika kam nicht so richtig in diesen Wettbewerb und landete auf dem 6. Rang. Unser kleinster Teilnehmer bei den Jungs, 2000 als Sebastian Schwenn geboren, zeigte souveräne Technik beim Weitsprung und nahm mit 1,68 m den 5. Platz ein.

Sein Bruder Maximilian teilte sich mit Florian Robl und Ole Strenge die ersten vier Plätze im Weitsprung und im Sprint der D-Schüler, wobei Florian noch Rücksicht auf eine Verletzung am Fuß nehmen musste. Die Pendelstaffel der D-Schüler, bestehend aus Isabelle Sturm, Maximilian Schwenn, Florian Robl und Ole Strenge, schlug die aus Walldorf klar um drei Sekunden und sicherte sich auch hier den 1. Platz. Unsere C-Schüler, Niklas Bräumer, Julian Wesch, Maximilian Walter und Yannick Sturm, mussten sich am Ende mit 0,8 Sekunden Rückstand mit dem 2. Platz geschlagen geben, wobei sie ihren Lauf souverän gewonnen hatten. Tobias Jäck, der im Weitsprung noch einen guten 5. Platz erreicht hatte, konnte nach einer Verletzung beim Absprung nicht mehr an der Staffel teilnehmen. Leider konnten sich auch weder Niklas noch Tim Keller für den Endlauf im Sprint der Altersklasse M10 qualifizieren. Bei den Schülern M11 durfte Maximilian Walter nach einer heftigen Erkältung doch noch am Wettkampf teilnehmen, konnte aber keine Rekordleistungen erwarten. Julian Wesch und Yannick Sturm qualifizierten sich beide für die 30 m Endläufe, wobei Julian den B-Endlauf gewann und Yannick im A-Endlauf

als 3. durchs Ziel sprintete. Im Weitsprung errang Yannick mit 3,82 m den 2. Platz, während sich Julian mit 3,42 m auf dem 5. Platz wiederfand. Parallel zum Weitsprung übersprang Yannick im Hochsprungwettkampf der B-Schüler die 1,28 m und nahm damit den 2. Platz in der Wertung der älteren B-Schüler M12 ein, wobei der Erstplatzierte ebenfalls bei 1,32 m scheiterte. Unser B-Schüler M13 Daniel Filsinger übersprang mit Yannick die 1,28 m und setzte sich hiermit auf den 3. Platz seiner Altersgruppe. Nach einer Qualifikation für den Endlauf erlief er sich den 4. Platz im Sprint, zog sich dabei jedoch eine Zerrung im Oberschenkel zu, was ihn wie Tobias von einer Teilnahme an den Staffelwettkämpfen ausschloss. Ein leistungsstarker, aber verletzungsbelasteter Wettkampf ging am Nachmittag zu Ende und wir freuen uns auf eine fruchtbare Partnerschaft mit der Astoria aus Walldorf im Schülerbereich.

## VdK Ortsverband Eppelheim

### Kind zu Besuch – mehr Geld bei Hartz IV möglich

Ein geschiedener Hartz-IV-Empfänger kann für die Betreuung seiner Kinder mehr Geld beanspruchen. Dies ist der Tenor einer Entscheidung des Bundessozialgerichts (AZ: B 7b AS 14/06 R). Im zu Grunde liegenden Fall hatte ein Mann aus Duisburg auf höhere Hartz-IV-Leistungen geklagt, da er regelmäßig an verschiedenen Tagen von seinen Kindern besucht wurde. Die zuständige Sozialbehörde hatte den Antrag mit Blick auf die fehlende Bedarfsgemeinschaft abgelehnt, da das alleinige Sorgerecht bei der geschiedenen Ex-Frau des Klägers gelegen hatte. Dieser Auffassung widersprachen jedoch die Kasseler Sozialrichter mit Blick auf verfassungsrechtliche Gründe. Sie verurteilten die beklagte Sozialbehörde zur Kostenbeteiligung an den Unterhaltskosten und den durch den Kinderbesuch entstehenden Reisekosten.

## Veranstaltungskalender und Kulturelles

### Volkshochschule



### Folgende Kurse beginnen in Kürze:

#### 3327.03 Wirbelsäulengymnastik

montags, 19:45 – 20:45 Uhr, ab 26.02.2007

#### 5812 Lernen leicht gemacht

Für Schülerinnen und Schüler mit Vater oder Mutter  
montags, 15:00 – 16:30 Uhr, ab 26.02.2007

#### 3213.01 Yoga – Grundkurs

montags, 18:00 – 19:30 Uhr, ab 26.02.2007  
43312.02 Conversation en français (Niveau 1)  
dienstags, 18:30 – 20:00 Uhr, ab 27.02.2007

#### 43222 Französisch Aufbaukurs (Niveau 1) B1

dienstags, 20.00 – 21.30 Uhr, ab 27.02.2007

#### 44131.02 Italienisch 2 A1

mittwochs, 20:00 – 21:30 Uhr, ab 28.02.2007

#### 42361.04 English Conversation B1

mittwochs, 18:15 – 19:45 Uhr, ab 28.02.2007

#### 46042.02 Spanisch 3 A1

mittwochs, 18:30 – 20:00 Uhr, ab 28.02.2007

## AUSSTELLUNGEN

31.01. bis 15.03.2007 vhs, 1. OG

### Arbeitsproben

Arbeiten des Jahreskurses Kunst

Besichtigungszeiten: Mo – Sa 09:00 – 20:00 Uhr und während der sonstigen Veranstaltungen im Hause

Rückfragen? Dann: Volkshochschule Heidelberg,  
Bergheimer Straße 76, Tel: 91 19 11

### Das neue vhs-Programm:

kommunikativ, kreativ, innovativ, mehrsprachig, familienfreundlich, sportlich. Zu finden bei: Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw.

## Fr 09.02. bis So 18.02.2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>kulturelle Veranstaltungen</b>				
Sa 10. Feb.	19.11 Uhr	2. Prunksitzung	Rudolf-Wild-Halle	ECC
Di 13. Feb.	20 Uhr	Monatsversammlung, Thema: Außen- und Sicherheitspolitik	Kath. Gemeindezentrum	CDU
Do 15. Feb.	19 Uhr	Schmutziger Donnerstag	ASV Clubhaus	ASV Fußball
Sa 17. Feb.	19.11 Uhr	Kappenabend	Treiberhof	ECC
So 18. Feb.	13.11-17 Uhr	Kinderfasching	Rhein-Neckar-Halle	ASV Leichtathletik
<b>Ausstellungen</b>				
15.01.-15.03.	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung: Blicke - Fotografie oder Malerei? Bilder von Maria Chenet	Galerie im Rathaus	Stadt, Malerkreis
<b>sportliche Veranstaltungen</b>				
Sa 10. Feb.	ab 14 Uhr	Verbandsspiele	Ernst-Knoll-Halle	TVE Volleyball
	ab 14.30 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	ab 15 Uhr	Kreisliga A, Bezirksliga 3/2	ASV Clubhaus	ASV Kegeln SG Eintr./Schwarz-Weiß Eph.
So 11. Feb.	ab 12 Uhr	Verbandsspiele	Ernst-Knoll-Halle	SG TVE/DJK Basketball
	ab 12.45 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball

## Weitere Informationen

### Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

#### „Entdecken Sie das Herz der Kurpfalz!“

##### Kleine Broschüre lädt zum Kreisbesuch ein

Viele Anregungen für einen Besuch des Rhein-Neckar-Kreises, der reizvollen Kulturlandschaft zwischen badischer Bergstraße, Odenwald und Kraichgau, gibt die neue Broschüre „Entdecken Sie das Herz der Kurpfalz – Unterwegs im Rhein-Neckar-Kreis“, die das Landratsamt nicht nur für „Auswärtige“ bereithält.

Die 54 Städte und Gemeinden mit ihren vielfältigen Sehenswürdigkeiten, regional und überregional bekannten Museen, die zahlreichen Sport- und Freizeitmöglichkeiten und die intakte Natur lohnen es alle Mal, auf Entdeckungstour zu gehen. Der kleine Freizeitleiter gibt hierzu viele Ausflugstipps und beschreibt daneben Geschichte und Gegenwart der Region, die das Herz der so wichtigen Kurpfalz umfasst. Er ist kostenlos erhältlich beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@rhein-neckar-kreis.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@rhein-neckar-kreis.de). Die Broschüre steht auf der Homepage des Kreises unter [www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de) in der Rubrik „Infomaterial“ auch zum Download bereit!

#### Arbeitskreis Bäuerinnen:

#### Vortrag über landwirtschaftliche Sozialversicherung

Über „Aktuelle Entwicklungen und Tendenzen in der landwirtschaftlichen Sozialversicherung“ informiert Herr Hau von der LSV Baden-Württemberg beim Arbeitskreis Bäuerinnen am Montag, 12. Februar 2007. Die Veranstaltung, zu der alle interessierten Bäuerinnen herzlich eingeladen sind, beginnt um 20.00 Uhr in der Besenwirtschaft „Schell“ in Reilingen.

Auskünfte erteilt das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Landwirtschaft und Naturschutz unter der Telefonnummer: 07261 / 9466 5304.

#### Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer am 07.02.2007

Der SKM Heidelberg als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einem Erfahrungsaustausch über die praktische Arbeit im Bereich der gesetzlichen Betreuungen ein. Wir treffen uns am Mittwoch, den 07.02.2007 um 18.00 Uhr im Caritas Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt im Gruppenraum 2. OG..

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Heidelberg unter der Tel.-Nr. 06221-602685.

#### Landesbauernverband Baden-Württemberg

##### Einladung zur Bezirksversammlung

Am 13. Februar 2007 um 20.00 Uhr in Hirschberg-Leutershausen, Gaststätte „Zum Löwen“, Hauptstr. 13, wird Frau Nicole Spieß, Sozialreferentin beim Landesbauernverband in Baden-Württemberg, zu den Themen „Gesundheitsreform – Was betrifft die Landwirtschaft?“ und „Aktueller Stand Saisonarbeitskräfte“ referieren. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

#### Polizeidirektion Heidelberg

##### Alkohol zur Faschingszeit – feiern ja, fahren nein!

An die „fünfte Jahreszeit 2006“ haben einige Autofahrer in der Rhein-Neckar-Region nicht die besten Erinnerungen. 48 von ihnen wurde nämlich bei Polizeikontrollen über die Faschingszeit der Führerschein an Ort und Stelle einbehalten, da sie mehr als 1.1 Promille Blutalkohol intus hatten, bei 79 weiteren lag der Promillegehalt zwischen 0.5 und 1.1, was eine empfindliche Geldbuße und ein einmonatiges Fahrverbot wegen Alkohol am Steuer zur Folge

hatte.

Aber nicht nur Alkohol, auch „Fahren unter Drogeneinfluss“ beschäftigt die Polizei in der Faschingszeit. Bei vier Fahrern wurde der Führerschein sofort beschlagnahmt, 46 weitere mussten den Führerschein für einen Monat abgeben.

Die Unfallbilanz in dieser „nährischen“ Zeit liest sich gleichfalls „berauschend“: Unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ereigneten sich 26 Unfälle, bei denen neun Menschen verletzt worden sind.

„Alle Jahre wieder die gleichen Mahnungen der Polizei“ werden sich manche denken, jedoch zeigen die alljährlichen Erfahrungen der Ordnungshüter während der närrischen Zeit, dass Alkohol am Steuer eben immer noch nicht tabu ist und die Folgen einer Alkoholfahrt einfach unterschätzt werden.

Die Heidelberger Polizei setzt in der Fastnachtszeit seit Jahren auf ein bewährtes System. Im Vorfeld werden die Autofahrer bei zahlreichen Gelegenheiten über die Wirkung und Folgen von Alkoholkonsum hinterm Steuer aufgeklärt (siehe Anhang).

Während der „heißen Phase“ der Faschingskampagne zeigen die Streifen der Polizei dann bei den Veranstaltungen offen Präsenz, um auch wirklich jedem Einzelnen deutlich zu machen, dass es ernst wird mit einer Kontrolle. Während dieser „heißen Phase“ werden die Verkehrspolizei sowie die einzelnen Polizeirevier verstärkt unterwegs sein und mobile Kontrollstellen einrichten, an denen Autofahrer aus dem fließenden Verkehr herausgezogen und auf Alkoholkonsum kontrolliert werden.

Immer wieder taucht auf den Faschingsveranstaltungen die Frage auf: „Wie viel kann ich trinken, damit ich noch fahren kann?“ Die Antwort hierauf kann nur sein: „Am Besten gar nichts“.

Um aber die Frage rechtlich korrekt beantworten zu können, hier noch ein paar Hinweise zur Rechtslage:

Autofahrer bei denen mehr als 0,5 Promille Alkohol festgestellt werden, müssen beim Erstverstoß mit einem Fahrverbot von einem Monat rechnen und ein Bußgeld von 250 Euro zahlen, als Zugabe gibt es zudem vier Punkte in Flensburg.

Ab 1,1 Promille hat man nach geltender Rechtsprechung die Grenze der absoluten Fahruntüchtigkeit erreicht. Dies wird mit Geldstrafe oder mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr geahndet. Zudem „darf“ man den Führerschein gleich bei der Polizei lassen und bekommt ihn dann für längere Zeit nicht mehr zu sehen. Der Promillewert wird bei diesen Fahrern immer durch eine Blutprobe ermittelt.

Aber auch ab 0,3 Promille ist der Führerschein bereits in Gefahr! Nämlich genau dann, wenn der Fahrer in einen Unfall verwickelt ist - egal ob als Verursacher oder Beteiligter - oder wenn Ausfallerscheinungen, wie Schlangenlinien fahren oder „lallende Aussprache“, hinzukommen.

Weitgehend unbekannt ist auch die Tatsache, dass man seinen Führerschein auch dann verlieren kann, wenn man betrunken Fahrrad fährt. Für Radfahrer liegt die Grenze der Fahruntüchtigkeit bei 1,6 Promille.

Am besten beraten sind jene Autofahrer, die die An- und Abreise zu einer Fastnachtsfeier organisieren, zu Fuß laufen, ein Taxi nehmen oder –wenn möglich– den öffentlichen Nahverkehr benutzen.

So kann der zeitgemäße „Narr“ allen Scherereien aus dem Weg gehen, denn für die Frage Alkohol zu Fastnacht gilt auch 2007: **feiern ja – fahren nein.**

#### ERINNERUNG!!

##### Meldung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler sowie erfolgreicher Vereinsmitglieder für das Jahr 2006

Wir erinnern an die Meldung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler sowie erfolgreicher Vereinsmitglieder.

Bitte geben Sie den/die errungenen Titel, die Disziplin/en, die Verdienste, die Anschrift und das Alter des zu ehrenden Vereinsmitgliedes an.

Die Meldungen sollten bis spätestens **16. Februar 2007** eingegangen sein.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Rühle, Tel. 794-112, zur Verfügung.